

Über die InnovationsAllianz

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wurde im Januar 2007 gegründet. Zum Ende des Jahres 2010 gehörten ihr 29 Universitäten und Fachhochschulen sowie vier Hochschul-Transfergesellschaften aus Nordrhein-Westfalen an. Gemeinsam wollen sie den Transfer ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit in die Praxis ausbauen, sich für mehr Kooperationen öffnen und sich untereinander stärker vernetzen.

Die InnovationsAllianz NRW ist das bundesweit größte Hochschulbündnis dieser Art. Als gemeinsame Anlaufstelle der beteiligten Hochschulen sorgt sie dafür, dass die Hochschulen für Wirtschaftsunternehmen, gesellschaftliche Einrichtungen und andere interessierte Dritte leichter ansprechbar werden. Das gilt vor allem für die Betriebe, Verbände und Einrichtungen, die bisher nur über wenig Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Hochschulen verfügen.

Als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis arbeitet die InnovationsAllianz daran, dass das Know-how aus Forschung und Entwicklung effektiv und zielgerichtet in der Praxis zur Anwendung kommt. Für Kooperationen mit Dritten entwickelt sie gemeinsame Qualitätsstandards mit überregionaler Bedeutung. Die InnovationsAllianz verfolgt diese Ziele unter anderem durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit auf Landes- und EU-Ebene und durch die Vermittlung von Kontakten zwischen Hochschulen und kooperationsinteressierten Unternehmen und anderen Stellen in Wirtschaft und Gesellschaft.



Die Mitglieder der InnovationsAllianz (Stand Dezember 2010)

- Fachhochschule Aachen
- RWTH Aachen
- Fachhochschule Bielefeld
- Universität Bielefeld
- Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe/Bochum (als Träger der Forschungstransfer-Stelle kirchlicher Fachhochschulen in NRW e.V.)
- Hochschule Bochum
- Universität Bonn
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Fachhochschule Dortmund/Hochschul-Transfergesellschaft Dortmund mbH
- Technische Universität Dortmund
- Universität Duisburg-Essen
- Fachhochschule Düsseldorf
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Fachhochschule Gelsenkirchen
- Hochschule Hamm-Lippstadt
- Hochschule Rhein-Waal
- Universität zu Köln
- Fachhochschule Köln/KoelnTech Gesellschaft für Angewandte Forschung mbH
- Katholische Hochschule NRW (als Träger der Forschungstransfer-Stelle kirchlicher Fachhochschulen in NRW e.V.)
- Rheinische Fachhochschule Köln
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Fachhochschule Münster/Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH
- Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Hochschule Niederrhein
- Universität Paderborn
- Hochschule Ruhr West
- Universität Siegen
- Fachhochschule Südwestfalen
- Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter im Gespräch mit Beiratsmitglied IHK NRW-Vizepräsident Friedhelm Sträter und IHK NRW-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Mittelstädt.

Den Vorstand der InnovationsAllianz bilden (Stand Dezember 2010):

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter

Fachhochschule Dortmund
Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer
(Vorsitzende)

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Universität Paderborn
Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen
Nachwuchs (Stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Andreas Jahr

Fachhochschule Düsseldorf
Prorektor für Forschung und Entwicklung (bis
10.2010), Dekan des Fachbereichs Maschinenbau
und Verfahrenstechnik (seit 11.2010)

Rüdiger Mull

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Leiter Forschungsangelegenheiten

Carsten Schröder

Vizepräsident für Transfer und Partnerschaften der
Fachhochschule Münster
Geschäftsführer der Transferagentur Fachhochschule
Münster GmbH

Die Mitglieder des Vorstands, der sich aus Vertretern von Universitäten, Fachhochschulen und Transfergesellschaften zusammensetzt, tragen Verantwortung für jeweils klar definierte Bereiche. Zwei Vorstände aus der Leitungsebene einer Fachhochschule und einer Universität übernehmen den Kontakt zu den hochschulpolitischen Gremien, zum Beirat sowie die Abstimmung mit weiteren Vereinsorganen und andere, übergreifende Aufgaben.

Seit dem Jahr 2008 arbeitet die InnovationsAllianz mit einem externen Servicebüro, das die Geschäfte der InnovationsAllianz in enger Abstimmung mit dem Vorstand führt. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortet zusätzlich seit Ende 2009 ein externes Journalistenbüro. Dies hat insgesamt zu einer Entlastung der einzelnen Vorstände und gleichzeitig zu einer starken Ausweitung der Aktivitäten und zu mehr Präsenz der InnovationsAllianz bei Hochschulen und Unternehmen geführt.

Der Beirat der InnovationsAllianz (Stand Februar 2011)

Rudolf Schulze

Chefredakteur der VDI nachrichten
(Kommissarischer Vorsitzender)

Axel E. Barten

Vorstand der Landesvereinigung der
Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. Uwe Becker

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in NRW

Dietmar P. Binkowska

Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK

Reiner Nolten

Hauptgeschäftsführer des Westdeutschen
Handwerkskammertags

Friedhelm Sträter

Vizepräsident der IHK NRW - Die Industrie- und
Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.

Als Mitglieder des Beirats sind im vergangenen Jahr ausgeschieden:

Franz-Josef Knieps

(Beiratsmitglied bis 10.2010)
Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertags

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

(Vorsitzender des Beirats bis 6.2010)
Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und
Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Christa Thoben

(Stellv. Vorsitzende des Beirats bis 6.2010)
Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des
Landes Nordrhein-Westfalen

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen bedankt sich herzlich für die geleistete Unterstützung.